



Tätigkeitsbericht des Vereins querstadtein e.V. für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

1 Allgemeine Angaben

Postadresse

querstadtein e.V.
Lenastraße 4
12047 Berlin

Kontakt

info@querstadtein.org
www.querstadtein.org

Vorstand

Silvine Gerlach-Höbing (bis 5.12.2022)
Katrín Elsemann (ab 5.12.2022)
Nandita Wegehaupt
Marvin Wiek

Geschäftsführerin (besondere Vertreterin)

Jennifer Fielding

Rechtliches

Amtsgericht Charlottenburg VR32861B
Steuernummer: 27/675/58405

2 Übersicht 2022

Die Corona-Pandemie bestimmte über das Jahr 2021 hinaus auch das Frühjahr 2022, indem querstadtein zunächst mit vielen Tourabsagen zu tun hatte. Im weiteren Verlauf des Jahres konnte querstadtein hingegen große Erfolge erzielen: So war die Nachfrage nach Stadtführungen höher, als angeboten werden konnten. Im Team war viel Bewegung, Jennifer Fielding übernahm Anfang des Jahres die Geschäftsführung und seit November 2022 startete der Verein mit neuer Besetzung des hauptamtlichen Teams durch. Neben dem hauptamtlichen Team war 2022 ebenso der Start des Aufbaus eines ehrenamtlichen Teams, welches die Stadtführungen begleitet, Audiogeräte zu den Touren bringt und gemeinsam mit den Stadtführenden und dem Team die Touren weiterentwickelt sowie für deren Qualitätssicherung sorgt. querstadtein hat sich als Institution für die Themenfelder „Armut, Wohnungs- & Obdachlosigkeit“ sowie „Migration & Flucht“ noch weiter etabliert. Die Stadtführenden und Mitarbeitenden wurden auch im Jahr 2022 als Expert*innen auf Veranstaltungen, Workshops und weiteren Bildungsformate eingeladen und Ausstellungen wurden organisiert. Ebenso konnte querstadtein wieder einige Fördermittelgeber für die finanzielle Unterstützung gewinnen.

3 Fördermittel 2022

Joachim Herz Stiftung

Mit querstadtein auf Tour: Schulklassen erleben Berlin aus der Perspektive von ehemals Obdachlosen und Geflüchteten (01.01.2022 bis 31.12.2022)

Im Projekt "Mit querstadtein auf Tour" konnte querstadtein das deutschlandweite Schulnetzwerk stärken und das Angebot weiterentwickeln. Im Rahmen von 20 durchgeführten kostenlosen Touren ermöglichte die Förderung Kindern und Jugendlichen aus dem Bundesgebiet politische Bildung außerhalb des Klassenraums.

Stiftung Berliner Sparkasse

Mit querstadtein unterwegs: Berliner Schulklassen entdecken ihre Stadt neu (01.02.2022 bis 31.12.2022)

Durch die Stadtführungen von querstadtein können Schüler*innen ihre Stadt Berlin aus einer anderen Perspektive kennenlernen. Dank der erneuten Förderung (jährlich gefördert seit 2018) durch die Stiftung Berliner Sparkasse konnten auch in 2022 50 kostenlose Touren für Berliner Schulklassen angeboten werden.

Postcode Lotterie

Neustart II - Booster querstadtein (1.05.2022 – 31.12.2022)

Mit dem Projekt knüpfte querstadtein an das 2021 bereits erfolgreich abgeschlossene Projekt „Neustart“ an, dass die Weiterentwicklung und den Ausbau unserer analogen und digitalen Angebote vor allem während und nach der Corona-Pandemie unterstütze. Auch im Berichtszeitraum konnte dank dieser Förderung das Angebot von digitalen und analogen Stadtführungen einen Boost verpasst werden.

MONOM Stiftung

Im Rahmen der "Kleinen Hilfe" erhielt querstadtein eine Förderung, um den Mitarbeitenden eine kleine Inflationsausgleichsprämie zahlen zu können. Damit strebt querstadtein an, einen Beitrag zur Finanzierung der gestiegenen Lebenshaltungskosten zu leisten.

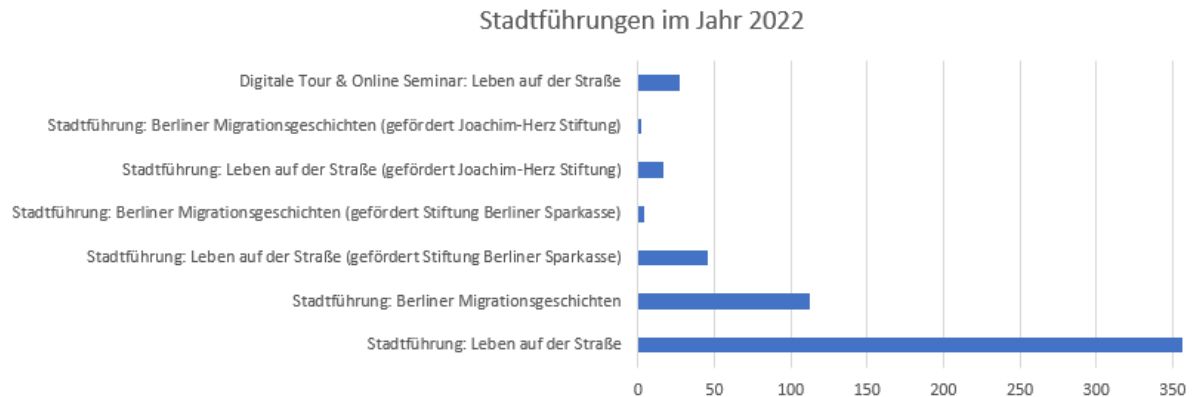
Migration Lab

Migrationsgeschichten selbstbestimmt erzählen – Potentiale des Formats Stadtführung (01.01.2021-30.06.2022)

Im Migration Lab steht die Frage im Mittelpunkt, wie in Deutschland über Migration, Flucht und angrenzende Themen der Postmigrantischen Gesellschaft gelernt wird. Aus dem Austausch innerhalb des Netzwerkes heraus ist ein Archiv mit Materialien zum Thema Migration und Flucht entstanden. Für das Archiv wurden von querstadtein eine Audiocollage sowie eine Handreichung entwickelt. In diesen beleuchten die Stadtführenden und politischen Bildner*innen das Format Stadtführung.

4 Stadtführungen und weitere Formate politischer Bildung

4.1 Stadtführungen insgesamt



Insgesamt hat der Verein im Berichtszeitraum 564 Stadtführungen (537 analog und 27 digital) organisiert und rund 9.600 Teilnehmenden erreicht. Davon waren 70 Touren gefördert (50 durch die Stiftung Berliner Sparkasse und weitere 20 durch die Joachim Herz Stiftung).

Außerdem wurde der Audiowalk (Hörspaziergang) „Stimmen vom Bahnhof Zoo“ 2022 insgesamt 345-Mal durchgeführt und die digitale Tour in der App Actionbound von weiteren 703 Teilnehmenden.

Stadtführungen zum Thema Wohnungslosigkeit

Zum Themenfeld „Armut und Obdachlosigkeit“ setzte der Verein folgende konkrete Aktivitäten um:

- Weiterentwicklung der bestehenden Touren
- Durchführung des Projekts „Mit querstadtein unterwegs: Berliner Schulklassen entdecken ihre Stadt neu“ (gefördert durch die Stiftung Berliner Sparkasse, Zeitraum: 1.2.-31.12.2022):
 - Weiterentwicklung bestehender Touren für Jugendliche
 - Durchführung von 46 kostenlosen Touren für Schulklassen und Jugendgruppen
- Durchführung des Projekts „Mit querstadtein auf Tour: Schulklassen erleben Berlin aus der Perspektive von ehemals Obdachlosen und Geflüchteten“ (gefördert durch die Joachim Herz Stiftung, Zeitraum: 1.1.-31.12.2022)
 - Weiterentwicklung bestehender analoger Touren für Jugendliche
 - Weiterentwicklung des digitalen Angebotes (digitale Tour und Online-Seminar)
 - Durchführung von 18 kostenlosen Touren für Schulklassen und Jugendgruppen
- Begleitung diverser Touren durch Haupt- sowie Ehrenamtliche zur Qualitätssicherung und Unterstützung der Stadtführer*innen

Stadtführungen zu den Themen Flucht, Asyl und Migration

In diesem Themenfeld wurden insbesondere folgende Aktivitäten realisiert:

- Weiterentwicklung der bestehenden Touren
- Durchführung des Projekts „Mit querstadtein unterwegs: Berliner Schulklassen entdecken ihre Stadt neu“ (gefördert durch die Stiftung Berliner Sparkasse, Zeitraum: 1.2.-31.12.2022):
 - Weiterentwicklung bestehender Tour für Jugendliche
 - Durchführung von 4 kostenlosen Touren für Schulklassen und Jugendgruppen

- Durchführung des Projekts „Mit querstadtein auf Tour: Schulklassen erleben Berlin aus der Perspektive von ehemals Obdachlosen und Geflüchteten“ (gefördert durch die Joachim Herz Stiftung, Zeitraum: 1.1.-31.12.2022)
 - Weiterentwicklung bestehender analogen Touren für Jugendliche
 - Durchführung von 2 kostenlosen Touren für Schulklassen und Jugendgruppen
- Begleitung diverser Touren durch Haupt- sowie Ehrenamtliche zur Qualitätssicherung und Unterstützung der Stadtführer*innen

Soli- & sonstige Touren

Im Jahr 2022 führte der Verein einige besondere Touren durch:

- **„Soli-Tour for refugees from Ukraine“**
Am 27.03. führte die Stadtführerin Rasha Kanjarawi ihre Tour „Reading the city along the U6“ als Soli-Tour durch. Alle Einnahmen daraus wurden an Moabit hilft e.V. gespendet, um Geflüchteten aus der Ukraine zu unterstützen.
- **„Soli-Tour für Geflüchtete aus der Ukraine“**
Am 23.04. führte der Stadtführer Uwe Tobias seine Tour „Draußen schlafen ist eine Kunst“ als Soli-Tour durch. Alle Einnahmen daraus wurden an Moabit hilft e.V. gespendet, um Geflüchteten aus der Ukraine zu unterstützen.
- **Touren zum Festival zu den Zukünften der Mobilität, organisiert vom Futurium Berlin**
Beim Sommerfestival vom Futurium Berlin waren zwei Touren von querstadtein mit im Programm.
- **1.000te Tour von Uwe Tobias „Draußen schlafen ist eine Kunst“**
Im August 2022 feierte der Stadtführer Uwe Tobias seine 1.000te Tour mit querstadtein. Dazu wurde eine Sondertour mit viel Presseaufmerksamkeit (z.B. berichteten Radio FluxFM und RBB-Online) durchgeführt.

4.2 Ausstellungen

Berlin Global

querstadtein wurde eingeladen, eine Freifläche im Humboldt Forum im Rahmen der Ausstellung *Berlin Global* zu gestalten. Ziel ist es den Platz zu nutzen, um die Perspektive betroffener wohnungslosen Frauen* hör- und sichtbar zu machen. Im Berichtszeitraum wurden erste organisatorische Absprachen mit dem Humboldt Forum getroffen sowie weitere externe Mitwirkende ins Team geholt. Die Eröffnung der Freifläche ist für Oktober 2023 geplant.

4.3 Workshops und Vorträge

Mitarbeitende sowie Stadtführer*innen von querstadtein e.V. wurden auch für externe Fachveranstaltungen angefragt und brachten ihre Expertise bei folgenden Veranstaltungen ein:

- **„Rassismuskritische Bildung in der Migrationsgesellschaft“**

In dieser Podiumsdiskussion wurde querstadtein als Experte zu den Themen Multiperspektivität, Antirassistische Bildungsarbeit und selbstbestimmte Migrationsgeschichten eingeladen.

- **„Lost in Transition – Versorgungslücken und deren Auswirkungen für Abhängigkeitserkrankte in Deutschland“**

Wissenschaftliches Gespräch am 04.10.2022 in Bielefeld mit Stadtführer Klaus Seilwinder, organisiert von der Deutschen Gesellschaft für Suchtforschung und Suchttherapie e.V.

4.4 Netzwerk und Kooperationen

Basel INST-Netzwerk (International Network of Social Tours)

Auch 2022 intensivierte querstadtein die Kooperation mit dem INST Netzwerk. Gemeinsam vor Ort in Basel tauschten sich die Stadtführenden Uwe Tobias, Dieter Bichler und Klaus Seilwinder (Thema „Leben auf der Straße“) sowie die Geschäftsführerin mit weiteren Organisationen aus, die mit Stadtführungen zum Thema Armut und Obdachlosigkeit aufklären. Die Stadtführenden haben an Workshops zu Körperarbeit und Diskriminierung teilgenommen und das Booklet „Obdachlos durch eigenes Verschulden? Wir durchschauen die Stereotypen“ erarbeitet. Außerdem gab es ein Rahmenprogramm mit einer Podiumsdiskussion und Ausstellung zu „Wege aus der Obdachlosigkeit“.

Zeit der Solidarität

Die zweite berlinweite Zählung und Befragung von obdachlosen Menschen war auf den 22. Juni 2022 geplant (wurde kurzfristig abgesagt), um Erkenntnisse über das Ausmaß von Obdachlosigkeit zu sammeln und um damit in Zukunft bessere Hilfsangebote zu entwickeln, sowie Lösungen für unfreiwillige Obdachlosigkeit zu finden. Das Projekt heißt Zeit der Solidarität und wird seit Beginn und vor allem intensiv im Jahr 2022 von querstadtein-Stadtführenden mit ihrem Expert*innenwissen tatkräftig unterstützt. Außerdem fand im Vorfeld eine Tour von Uwe Tobias für Helfer*innen statt, um diesen mehr über das Leben auf der Straße und die Herausforderungen, die dieses Leben mit sich bringt zu berichten.

4.5 Presse und Auszeichnungen

Aktiv für Demokratie und Toleranz

Das Projekt „Kreuzberg behind the scenes“ gehörte 2022 zu den Preisträgern des Preises „Aktiv für Demokratie und Toleranz“. Der vom Bündnis für Demokratie und Toleranz, als Teil der Bundeszentrale für politische Bildung, ausgelobte Preis wird seit 2007 an „vorbildliche und nachahmbare zivilgesellschaftliche Projekte“ vergeben, die sich in den Themenfeldern: Demokratie, Toleranz, Integration, Gewaltprävention, Extremismus und Antisemitismus bewegen.

Presseberichte

Auch im Berichtszeitraum war querstadtein in vielen Medien vertreten. Hier nur einige Beispiele:

- Das Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland (SEND) hat zwei Publikationen veröffentlicht, in welchen querstadtein vertreten ist: Den vierten Social Entrepreneurship Monitor 2021/2022 und eine Broschüre zu den Sozialunternehmen in Berlin.

- „wie man sich bettet“ in der taz berichtet von Dieter Bichlers Stadtführung.
- Im „„Draußen schlafen ist eine Kunst“ Stadtführer gibt Einblicke in die Obdachlosigkeit“ berichtete der Tagesspiegel über Uwe Tobias und seine Stadtführung.

5 Mildtätige Unterstützung der Stadtführenden

Der Verein sieht es im Sinne seines mildtätigen Satzungszwecks auch als seine Aufgabe an den Stadtführenden niedrigschwellige Unterstützung außerhalb des regulären Hilfesystems anzubieten. Wie oben erwähnt, werden die Stadtführungen zum Thema „Obdachlosigkeit“ von Menschen geleitet, die selbst betroffen waren oder sind. Die meisten der aktuell bei querstadtein tätigen ehemals obdachlosen Stadtführer*innen haben eine Suchterkrankung überwunden und sind alle Leistungsempfänger nach dem SGB II. Obwohl diese derzeit alle einen festen Wohnsitz haben, erhalten sie von querstadtein bei Bedarf Unterstützung bei der Bewältigung ihrer Alltagsgeschäfte, bei Behördenangelegenheiten oder in Krisensituationen.

6 Haupt- und Ehrenamt

Die hauptamtlich Beschäftigten im Verein entwickelten die Stadtführungen weiter, koordinierten und organisierten diese und betreuten das Stadtführer*innen-Team. Außerdem übernahmen sie die vorbereitende Buchhaltung, die Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit einschließlich Social Media, die Akquise und Verwaltung von Fördermitteln sowie die Begleitung und Unterstützung der Stadtführenden. Sie betreuten die Ehrenamtlichen und die Mitglieder und organisierten vereinsinterne Treffen wie die jährliche Mitgliederversammlung.

Während der Pandemie wurden die Touren mit Audiogeräten ausgestattet, um den Mindestabstand zwischen den Teilnehmenden zu gewährleisten. Weil sich diese Geräte als sehr hilfreich erwiesen, wurde auch nach der Pandemie Gruppen ab 20 Personen, bei manchen Stadtführenden jedes Mal, mit Geräten ausgestattet. Dies brachte einen erheblichen logistischen Mehraufwand, der durch das hauptamtliche Team nicht mehr bewältigt werden konnte. Im zweiten Halbjahr 2022 startete deshalb der Aufbau eines ehrenamtlichen Teams zur Unterstützung. Die Ehrenamtlichen bringen die Audiogeräte zu den Touren und begleiten die Stadtführenden, geben Feedback und sind für die Qualitätssicherung während den Touren zuständig. Der Start lief sehr erfolgreich und so wird der Verein das Team weiterhin ausbauen, fördern und unterstützen.

Der ehrenamtliche Vorstand traf sich regelmäßig zu Sitzungen zur strategischen Weiterentwicklung des Vereins und dem Fassen von Beschlüssen. Sie unterstützten die hauptamtlichen Mitarbeitenden darüber hinaus beim Fundraising und der Netzwerkarbeit. Für ihr Engagement erhielten die Vorstandsmitglieder keine Vergütung oder Aufwandsentschädigung.